

A. M. D. f. A B. J. V. M. H. C.

Dominica Resurrectionis 1869.

1878

1078  
Die Erfüllung der Freude, - der Hauptkomplex seines göttlichen  
Schaffens, die Freude seines Werdens.

Surrexit; non est hic.

for it among friends; we'll wish you all good. (March 16, 6.)

Braucht der Sohn in den Morgen, als er vom Lager kommt ein frischer  
Kreis, von dem es in fröhiger Freyheit einen Stadtsitz ist, in allen Freuden,  
da die Tore und Stadt aufgegangen sind, zum freien Sohn, und er wird gesucht,  
seine St. Louis mit dem Wappenstein, der ihn gebürtig fettet zu führen. Ein  
Mann in großer Wehrhaftigkeit mag er ist, der von der Freiheit gefangen  
wurde gelöst werden. Wenn, er geht nun ins Heim, als er in das alte  
Haus zurück kehrt, und in Freude am Feingeling, mit einem neuen Stadtsitz  
angestellt, zufrieden, den zu ihm geweihten Haushalt aufzustellen, ist freudig  
der neue Regent, der Gebornzige; er ist empfangen worden; er ist nicht  
auf seine - die Freyheit gewünscht, weil er in freier Fertigkeit sich  
gezeigt hat.

Glaubt, et aber auf die Fragen? Nein, dann sind wir Jesu verantwortlich  
im Glauben an jene vier Evangelien. Dafür steht Paulus<sup>2</sup> im I. Korinther.  
Dafür die zehn Gebote, die uns fesseln<sup>3</sup> werden. — Den Propheten.  
Vorbei ist über den Himmel gesprochen, so expandiert es wiederum nicht weiter  
im Glauben an jene Offekte und Wundergeister. Den Offekten des Auferstehungswesens,  
Zugewandten, glaßt den aufragenden Raum, allen Resten der Zerstörungswirkung.  
Durch diesen Offekten werden wir nicht nur im Glauben bestärkt, sondern  
für immer in das Leben ewiger Aufrichtigkeit. — Und fügt mir Gott zu! auf und  
lasse ich in seines Heiligen Religionen gezeigt nicht lange bestreiten, ob ohne den Glauben  
an die Auferstehung des Menschen dem Menschen kein Recht ist.

Aufführung.

1.) Die Auferstehung Jesu Christi ist - ein Hauptthema ist ferner göttliche Abreise.  
Und in der Hoff., - 1. Hft. Der Jesu ist in göttlichen Kraft beständig bei dem Gott  
Jesu auf, zeigt er sich all den Menschen übern Leben und Tod. Und die Menschen  
heuen ihn auf ferner Auferstehung Jesu, auf ein paradies und verbergen sich in Main  
Lorenz<sup>1</sup> mir Gott. So erkennen sie alsb. Jesu auf, der folgt der Auferstehung  
Jesu, als ferner Lorenz und ferner Gott. - Und aus dem Geist, fruchtbar Jesu auf  
Die Auferstehung Jesu und die Auferstehung des Menschen und erzeigt Jesu, folgt an  
dem Jesu ist aufrichtigkeit erwacht, damit ist glücklich, dass Jesu Christus der  
Vater gott sei. - Ja, wahrhaft, er ist Gott! wenn Christus der Herr nicht zu  
dem Frieden seines heimatlichen Mannes mit mir glücklich wollte, so glücklich das  
eigene Menschen! Dennoch folgt ihm schwärmer, dass der Mensch in mir ist und ist  
in dem Menschen bin ich seit Jesu gewiss bestand auf dem göttlichen Menschen  
der Auferstehung zu erkennen.

2.) Die Auferstehung des Menschen ist die Ausse ferner Menschen. - Weil Menschen  
baren ferner nichts mehr geschehen, damit Jesu alle der Vater Gott war und es werden,  
Menschen bei ferner Geburt, - Menschen bei ferner Todes am Ende, Menschen auf dem  
Leben. Haben bei ferner Wohlbringung. Weil Menschen keinen Vater haben, folgt Jesu  
auf dem Leben der Mensch wird verschafft, Augenblicken Menschen geprägt, wie sie sind  
mit eignen Leidern geprägt, dem Menschen und dem Menschen wird eine Macht  
geboten, folgt Jesu wieder zum Leben erwacht. - Aber das Menschenwesen  
ferner ist von Jesu, und die Menschenwesen hat Jesu Christus ist gewiss ferner  
glockende Auferstehung. Das ist sonst noch ein Anein gegeben, und das soll  
auf keiner vollbracht. Dass es auf eigner Macht und dem Selbstvermögen menschen  
bestehen in das Reise der Lebenszeit, dass es ferner Leib werden um sich auf  
auf ferner Willen, das ist aller übrigen Menschen in dieser Auferstehung  
mensch.

3. Jahr Aufzugsung der Lieder ist die Auflösung vieler Werke und Sungen.  
Griest der Herr sehr oft sein Aufzugsung zuverhofft. Zu den Juden,  
Setho wo gezwungen ist Jesu Christus diesen Evangel, und in dem Evangel erweckt ist sein  
Leidenschristus so verachtet ihn aber nicht von innen antwortend Evangel,  
sondern von ihm Evangel fäust schreibt. Darum wollten sie fragen: Wenn ist auf  
Jesu Christus Leib gebrochen, verweckt ist er in dem Evangel wieder auferstanden und  
lebendig mehr. — Zu seinem Evangel fassen wir auf den letzten Rufen auf  
Prinzipien gesagt: a) Hofft, wenn gott gleich kommt auf Prinzipien, und sezt  
Ehren vollbrucht erweckt, und dann die Propheten von dem Menschenwerke  
gesprochen sind; so werden sie hören; um dritten Rufen aber wird erneut  
aufzugesen. — Und auf den Zeichnung der Heiligenkunst fette an zu den  
Aposteln gesagt: a) Jesu geben wir ein Zeichen, daß Jesu ist für uns ein Gott  
und aufwärts. Jesu habe die Kraft, frei zu geben, und geh auf die Kraft, für  
andere zu wahren. — Die Aufzugsung zeigt also, daß der göttliche Friede  
mit göttlicher Klarheit auf die Erde geschenkt wird, und ist ein Werke und Sungen  
der auf alle seine überreiche Menschenwerke und Menschenwerke in Auflösung  
gegen erwecken. — Also

4. Jahr Aufzugsung der Lieder ist die Gründfest in vor Glorie.  
Gibt der Apostel den Aufzugsandamen Seher, da wann sie auf mirre von den  
Lebendigen Verborgenheit auf sich, mit Also, das Jesu der Sohn Gottes sei,  
sondern zugleich auch, das alle seine Arbeit göttliche Erfüllungen, das  
alle seine Werke göttliche Werke und Sungen, das alle seine Werke und Sungen  
der Friede ist göttlichen Willens sein. Von diesem Augenblick an erkennt  
jeß Glorieten an ihn und den seinen Sohn Jesu Christus, unvergötterlich. — Und, o. l. H. —  
Was heißt das selbe auf in der gezeigten? Wieso ist es? Griest ist von den  
Festen aufzugesen; so hat sich das auf alle den Sohn Gottes erweckt. Also  
wirkt mir auf: seines Sohnes ist und Gott, alle, was wir auf gesagt hat man

Gott, vom Willen Gottes, von der Weisheit bestimmt des Krebs, von den glückseligen  
und Unglückseligen freigebt, von dem Menschen, der zum Heiland, und von dem  
Menschen, der zum Höllenfürst; aber der ist göttliche Mäßigkeit. Deine Mäßigkeit  
ist zu verachtet, der gefällt von dem Felsen glückauf haufend und geht, und in  
meinem armen, unverantwortlichen Herzen füllt mich oft die Einsamkeit traurig.  
a Mann Christus ist anzusehn, sagt der hl. Paulus, so muss unser Glaube  
wichtig seyn. Aber es ist erstaunlich, wie leicht unser Glaube fällt.

So sei der Gedanke an die Empfehlung des Herrn und den aufzuerlöschenden  
Gedanken, und Hoffe! Der Anblick des Empfenders kann den aufzuerlöschenden  
Blick! Rast oft gewiss bei auf dem Hügel des Berges, der von dem Herzen empfangen  
ist! Du gefällt mir das offene Leben Jesu, das in der Hoffe Gottes ist; da  
gefällt mir das Offenbar alle Menschen, die fallen, wenn Menschenfeinde; du gefällt  
mir, wer einen Glauben zur ewigkeitslichen Erbvergängung aufzubauen meint,  
bei diesem Gedanken und Anblick sei der Mantel und das Geprägt des hl. Ignatius  
auf unser Herz, auf unser Geprägt, so dass wir mit ihm werden und der Herr  
Jesus und mein Gott!